

KUNST HALLE BREMEN



➤ Paula Modersohn-Becker (*Dresden 1876 - † Worpswede 1907), Malerin
Worpsweder Bauernkind auf einem Stuhl sitzend, 1905

Werkbeschreibung:

Mit rätselhaft leerem Blick scheint dieses Kind durch uns hindurchzublicken. Trotz der großen dunklen Augen und der schüchternen Haltung sieht es nicht niedlich aus: Modersohn-Becker verzichtete bewusst auf diese Wirkung, um stattdessen durch Form und Farbe das Elementare des Bauernkindes zu betonen: Die schlichte Komposition und die Größe verleihen dem Bild eine geradezu monumentale Wirkung. Gleichzeitig lässt der Bildaufbau den Einfluss postimpressionistischer Gemälde erkennen, die Modersohn-Becker 1905 in Paris begeistert hatten. Interessant ist ein Vergleich mit Paul Sérusiers Bild Bretonisches Mädchen (Inv. Nr. 1453-2010/5).

Hartwig Dingfelder

Abmessungen

Objekt: 90 x 61 cm

KUNST HALLE BREMEN



↗ Paula Modersohn-Becker (*Dresden 1876 - † Worpswede 1907),
Malerin
Worpsweder Bauernkind auf einem Stuhl sitzend, 1905

Raum	nicht ausgestellt
Inventarnummer	353-1913/9
Permalink	↗ DE-MUS-027614/object/4556

Werkinformationen

Künstler	Paula Modersohn-Becker (*Dresden 1876 - † Worpswede 1907), Malerin
Werk	Titel Worpsweder Bauernkind auf einem Stuhl sitzend Entstehungsdatum 1905
Grunddaten	Abmessungen: Objekt: 90 x 61 cm Technik: Tempera auf Leinwand Bezeichnungen: unten links monogrammiert: P.M.-B. Erwerb information: 1913 Geschenk von Kunstfreunden 1913
Creditline	Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen, Foto: Lars Lohrich, Public Domain Mark 1.0